



Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR: Vorläufige Jahreszahlen 2022 (ungeprüft)

Rekord bei Umsatz und EBIT; Auftragseingang unter Vorjahr

Sant'Antonino, Schweiz, 30. Januar 2023. Interroll konnte im Geschäftsjahr 2022 weiterhin wachsen: der Umsatz stieg auf CHF 664.4 Mio. (+3.8% zum Vorjahr, in lokalen Währungen +8.0%). Der Auftragseingang beläuft sich auf CHF 572.6 Mio. (-27.4% zum Vorjahr, -24.3% in lokalen Währungen). Beim EBIT und der EBIT-Marge wird eine leichte Steigerung gegenüber Vorjahr erwartet. Trotz geringerem Auftragsbestand blickt die Gruppe vorsichtig optimistisch ins Geschäftsjahr 2023.

Der Umsatz in konsolidierter Währung erreichte CHF 664.4 Mio. (+3.8% zum Vorjahr) und übertraf das Vorjahr in lokaler Währung um 8.0%. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 konnte Interroll die Umsatzdynamik steigern. Dazu beigetragen hat im zweiten Halbjahr insbesondere die verbesserte Situation in den Lieferketten und die erfolgreiche Abwicklung von grösseren Projekten.

Der Auftragseingang 2022 liegt in konsolidierter Währung bei CHF 572.6 Mio. (-27.4% zum Vorjahr) und sank im Vergleich zum Vorjahr in lokaler Währung um -24.3%. Ein Vergleich zum Rekordauftragseingang 2021 ist nicht sehr aussagekräftig. Im Jahr 2021 gab es einerseits Nachholeffekte von verschobenen Projekten im Pandemiejahr 2020 und andererseits wurden einige Projekte wegen der sich abzeichnenden Lieferkettenproblematik vorgezogen. Auch im Produktgeschäft haben sich die Kunden ihre Lager im Jahr 2021 entsprechend aufgebaut. Zusätzlich führten die Debatten zur Energieknappheit, der Krieg in der Ukraine und die generelle Verunsicherung über die Weltwirtschaft zu vielen Projektverschiebungen. Die schnelle und starke Normalisierung der Lieferketten mit der einhergehenden Reduktion der Lieferzeiten führte dazu, dass unsere Kunden im Produktgeschäft ihre Lager entsprechend abbauen.

Sowohl bei EBITDA und EBIT und deren Margen werden aufgrund vorläufiger (ungeprüfter) Zahlen eine leichte Steigerung gegenüber Vorjahr erwartet.

«Wir haben unsere Marktpräsenz im Jahr 2022 ausgebaut und können weltweit mit unserer Innovationsführerschaft und Lieferzuverlässigkeit neue Kunden gewinnen. Im vergangenen Jahr ist es uns gelungen, den Rekordauftragsbestand aus dem Vorjahr auf ein normales Niveau abzubauen. Außerdem haben wir unsere Lieferzeiten im zweiten Halbjahr wieder auf vor COVID-Zeiten optimiert», erklärt Ingo Steinkrüger, CEO Interroll und ergänzt: «Wir beobachten aktuell, dass die fundamentalen Markttreiber intakt sind und sich die Lieferketten wieder normalisieren. Vor diesem Hintergrund bleiben wir insgesamt vorsichtig optimistisch, halten aber unsere Kostendisziplin ein und setzen alles daran, unsere Kunden weiterhin optimal zu bedienen.»

Der vollständige Geschäftsbericht 2022 mit dem endgültigen, geprüften Zahlenwerk sowie ein separater Nachhaltigkeitsbericht wird anlässlich der Bilanzmedienkonferenz am 17. März 2023 vorgestellt.

PRESSEMITTEILUNG



Kontakte

Ingo Steinkrüger, CEO
+41 91 850 26 70
i.steinkrueger@interroll.com

Heinz Hössli, CFO
+41 91 850 25 44
h.hoessli@interroll.com

Heinz Hössli **Investor Relations**

Via Gorelle 3 | 6592 Sant'Antonino | Schweiz
+41 91 850 25 44
Investor.relations@interroll.com
www.interroll.com



Die Interroll Holding AG in Sant'Antonino, Schweiz, konnte Umsatz und EBIT steigern.

Interroll-Aktien

Die Namenaktien der Interroll Holding AG werden im Main Standard der SIX Swiss Exchange unter der Valorennummer 637289 gehandelt.

Über Interroll

Die Interroll Gruppe ist der global führende Anbieter von Lösungen für den Materialfluss. Das Unternehmen wurde 1959 gegründet und ist seit 1997 an der SIX Swiss Exchange gelistet. Interroll beliefert Systemintegratoren und Anlagenbauer mit einem umfassenden Sortiment an plattformbasierten Produkten und Services in den Kategorien „Rollers“ (Förderrollen), „Drives“ (Motoren und Antriebe für Förderanlagen), „Conveyors & Sorters“ (Förderer & Sorter) sowie „Pallet Handling“ (Palettenförderung und -lagerung). Lösungen von Interroll sind bei Express- und Postdiensten, im E-Commerce, in Flughäfen sowie in den Bereichen Food & Beverage, Fashion, Automotive und weiteren Industrien im Einsatz. Das Unternehmen zählt führende Marken wie Amazon, Bosch, Coca-Cola, DHL, Nestlé, Procter & Gamble, Siemens, Walmart oder Zalando zu seinen Nutzern. Mit Hauptsitz in der Schweiz verfügt Interroll über ein globales Netzwerk von 35 Unternehmen mit einem Umsatz von CHF 640.1 Millionen und 2.600 Mitarbeitenden (31.12.2021).